

WertePraxis spricht mit
Herrn Professor Dr. Utho Creusen.

Creusen, 1956 geboren, studierte Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Sozialpsychologie. Er promovierte 1983 an der Universität Köln. 1990 folgte die Habilitation an der TU Dresden zum Thema „Fusion als Organisationsentwicklung“. Die Universität Münster ernannte ihn 1998 zum Honorarprofessor. In seinen Veröffentlichungen beschäftigt er sich mit Fragen des Controllings, Fusionsmanagements, der Organisationsentwicklung sowie der Unternehmensführung. Professor Creusen war von 1979 bis 2001 für die OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. KG tätig, zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsführung und als Mitglied des Vorstandes der OBI AG. Als Mitglied der Geschäftsführung der Media-Saturn Holding GmbH war er von 2002 bis März 2008 verantwortlich für die Ressorts Personal und Revision. Heute ist Creusen als Aufsichtsrat und Senior Advisor für mehrere internationale Handelsunternehmen tätig.



WertePraxis: Herr Professor Creusen, in Ihrer Verantwortung des HR-Bereichs als Geschäftsführer der Media-Saturn-Holding haben Sie Ihr Konzept auf den Säulen Beteiligung, Stärkenorientierung, Flow und Vision aufgebaut. Welche Rolle spielten dabei die Unternehmenswerte?

Creusen: Ein erfolgreiches HR-Konzept basiert genauso wie ein erfolgreiches Unternehmenskonzept auf den Grundwerten eines Unternehmens. Keiner dieser Faktoren ist Mitarbeitern zu vermitteln, ohne einen entsprechenden Bezug auf persönliche Grundwerte und daraus abgeleitete Unternehmensgrundwerte.

WertePraxis: Häufig wird beklagt, dass Unternehmenswerte zwar geschrieben stehen, aber selten auch gelebt werden. Erinnern Sie Situationen, in denen die Achtung der Werte zu einem deutlichen Vorteil für Ihr Unternehmen wurde?

Creusen: Ja, in der Tat gibt es viele Beispiele dafür, dass starke Unternehmenswerte wirtschaftliche Vorteile generieren können. So hat bei einem der Unternehmen, für das ich gearbeitet habe, der Wert der unternehmerischen Freiheit dazu geführt, den Einfluss des Mehrheitsgesellschafters auf die operative Führung immer wieder zu hinterfragen und gering zu halten. Diese unternehmerische Freiheit wiederum hat nachhaltige positive Effekte auf die Flexibilität, Kundennähe und Profitabilität des Unternehmens gehabt.

WertePraxis: Schaut man in die Qualifizierungsangebote von Unternehmen, dann tauchen sinn- und werteorientierte Programme kaum auf. Welche Gründe kann es aus Ihrer Sicht dafür geben?

Creusen: Leider schaut man bei Qualifizierungsangeboten nach wie vor noch zu sehr auf kurzfristige Effekte und Kosten. Dies liegt häufig an der Einstellung der obersten Führungsspitze eines Unternehmens. Trotz mancher Lippenbekenntnisse ist das Bewusstsein auf dieser Ebene häufig noch nicht wirklich vorhanden.

WertePraxis: Friedrich Nietzsche hat einmal gesagt: Wer ein Wozu im Leben hat, der erträgt fast jedes Wie. Mit dem Wozu ist wohl der Beitrag gemeint, den ein Mensch in seinem Umfeld auch unter schweren Bedingungen leisten kann. Worin besteht aus Ihrer Sicht der zentrale Beitrag von Führungskräften, wenn wir einmal auf die aktuelle Situation schauen, die uns in 2009 erwartet?

Creusen: Der zentrale Beitrag der Führungskräfte für die Zukunft besteht darin, das verlorene Vertrauen sowohl der Konsumenten als auch der Mitarbeiter wieder zu gewinnen. Wenn Vertrauen besteht, herrscht ein Mehr an Engagement und Verantwortungsübernahme. Das führt dazu, dass Unternehmen wieder erfolgreich sein werden.

WertePraxis: Welche Werte müssen Führungskräfte in sich selbst verankert haben, um dies schaffen zu können?

Creusen: Sie sollten überzeugt sein, dass Mitarbeiter gerne arbeiten und verantwortlich handeln, wenn sie einen Sinn in ihrer Tätigkeit sehen. Der zentrale Wert in der Führung besteht darin, Mitarbeitern wirklich Verantwortung zu übertragen und damit das Risiko einzugehen, enttäuscht zu werden. Durch diese Vorleistung des Gebens von Vertrauen erhält man das Vertrauen der Mitarbeiter.

WertePraxis: Was bedeutet Ihnen der Wert Freiheit?

Creusen: Mir persönlich bedeutet der Wert Freiheit sehr viel. Er ist der Gegenpol des Wertes Verantwortung und hat hohe motivatorische Kraft. Das Verantwortungsbewusstsein bestimmt häufig das Maß an Freiheit.

WertePraxis: Herr Professor Creusen, jüngst wurden Sie mit der Würde des Honorarprofessors der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ausgezeichnet, einer Hochschule, die insbesondere durch ihre Interdisziplinarität herausragt. Was versprechen Sie sich von der Generation der Studentinnen und Studenten dieser Uni, die in wenigen Jahren die Geschicke in Unternehmen lenken werden?



Creusen: An der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt wird viel Wert auf das Studium ethischer Unternehmensführung gelegt. Von den Absolventen erwarte ich daher eine stärkere Wertorientierung sowie Engagement und

Verantwortungsbewusstsein für ganzheitliche und nachhaltige Lösungen.

WertePraxis: Gibt es Unternehmen – außer denen natürlich, für die Sie selbst tätig waren – das Sie durch ihre wertebewusste Unternehmensführung beeindruckt haben?

Creusen: Ja, es gibt einige davon - sowohl in Deutschland zum Beispiel Globus und DM als auch im Ausland zum Beispiel Sonae in Portugal und Migros in der Schweiz – und das stimmt mich hoffnungsvoll.

WertePraxis: In einer afrikanischen Sprache steht „Utho Ngathi“ für: Wir sind wertvoll für einander. Wofür steht der Mensch Utho Creusen?

Creusen: Für eine verantwortungsbewusste Mitarbeiterführung, die Menschen beteiligt, Freude an der Arbeit respektiert und stärkenorientiert und visionär ist - kurz der Positive Leadership Ansatz.

WertePraxis: Zum Schluss die berühmte Inselfrage in neuer Form: Ein Buch dürfen Sie mitnehmen und eine Musik - und in einer Flaschenpost dürfen Sie drei Sätze versenden. Wir sind gespannt.

Creusen: Die gesammelten Werke von Hermann Hesse, das weiße Album von den Beatles und in der Flaschenpost steht:

- Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.
- Der Alltag ist die Bewährung von Erleuchtung und Weisheit.
- Gott in allen Dingen finden.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Wertel Institut gegründet

Zum 1. Januar 2009 wurde das Wertel Institut gegründet. Persönlichkeiten mit einem fundierten Wissen über die Sinntheorie Viktor Frankls begleiten Studierende in ihren Abschlussarbeiten mit dem Kontext „Angewandtes Wertemanagement in Profit- und Non-Profit-Organisationen“. Sie beraten in der Themenfindung, sind Sparringspartner im Prozess der ‚Werdung‘ einer Arbeit und flankieren die hochschulseitige Betreuung.

In der ersten Arbeit, deren Betreuung soeben begonnen hat, steht die Frage im Raum, ob und in welcher Weise die in einem Unternehmen den Mitarbeitenden angebotenen, umfangreichen Sozialleistungen ein Kompensat für eine sinnerfüllte Arbeit und Führung sein können.

Sie sind interessiert? Sie möchten kooperieren? Als Wertementor oder -mentorin? Als Unternehmen? Als Studierende[r]? Dann nehmen Sie bitte mit der Institutsleitung Kontakt auf. www.wertelinstitut.de

IMPRESSUM

Shortcuts über Werte und Sinn
Redaktionsleitung:
Ralph Schlieper-Damrich,
(verantwortlich)
Köhlerberg 3
86456 Lützelburg/Augsburg
Bundesrepublik Deutschland
E-Mail: redaktion@wertep Praxis.de

AUTORINNEN UND AUTOREN

(ud) = Ulrike Demmel
(rf) = Robert Farthmann
(rr) = Regina Radlmair
(ms) = Malu Salzig
(rsd) = Ralph Schlieper-Damrich

FOTOS

S 1 Gräfin./photocase.com
S 2 xtra06/photocase.com
S 3 anoehre/photocase.com (Londoner Markt)
u. complize/photocase.com
S 4 Nopileon/photocase.com
S 6 ANC (Mandela) u. bernistyle/photocase.com
S 7 Rita Briese
S 8 kulturgestaltung/photocase.com
S 9 RiMIA/photocase.com
S 10 complize/photocase.com
S 11 eyelab/photocase.com
S 13/14 Privatarchiv Professor Creusen
S 15 Powermind/photocase.com
S 16 madochab/photocase.com
S 17 amazon.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Vierteljährlich

RECHTSHINWEISE:

WertePraxis mit den enthaltenen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die jeweiligen Autorinnen und Autoren gestatten die Übernahme von Magazin-Texten für den privaten und nicht-öffentlichen Gebrauch unter Einhaltung der Quellenangaben. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung des entsprechenden Autors. Anfragen hierzu richten Sie bitte an die Redaktion. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, sind jedoch unverbindlich und ohne Gewähr; eine Haftung wird – soweit rechtlich möglich – ausgeschlossen.